

thewearness

ETHICAL LUXURY

THE WEARNESS IST EIN ONLINE MARKETPLACE FÜR ETHISCH PRODUZIERTE MODE UND NACHHALTIGEN LUXUS.

Was wir sind, lässt sich also in einem Satz erklären. Warum wir es sind, aber nicht.

Die Fashion-Industrie hat sich in den letzten Jahren rasant verändert. Kollektionen wechseln so häufig wie nie zuvor und der globale Textilverbrauch hat sich seit dem Jahr 2000 verdoppelt. Immer mehr Kleidungsstücke, die von der Stange in den Schrank und vom Schrank in den Container wandern, haben einen kolossalen Entfremdungsprozess in Gang gesetzt: Mode bedeutet uns nichts mehr. Und ist zu Wegwerfware geworden.

Was das hinterlässt? Berge an ausrangierter Kleidung, die weit weg weil möglichst billig produziert wurde. Wie ein Kleidungsstück entsteht, wer daran unter welchen Bedingungen gearbeitet hat – das ist kaum noch nachvollziehbar. Fest steht, dass die Bekleidungsindustrie im Umweltsünder-Ranking auf Platz zwei rangiert, gleich hinter der Öl-Industrie.

Nachhaltige Mode kann ein Ausweg sein, hat aber immer noch mit einem schiefen Image zu kämpfen: faire Kleidung und High Fashion, das schließt sich aus.

The Wearness will die bisherige Wahrnehmung von ethisch einwandfreiem Luxus ändern. Wir wollen modebewussten Kunden eine positive Shopping-Alternative bieten – ästhetisch, unkompliziert, aber mit gutem Gewissen.

Jedes Produkt, das auf *thewearness.com* zu kaufen ist, haben wir persönlich ausgewählt. Wir arbeiten nur mit Herstellern und Designern, die ihr Unternehmen mit Respekt für Mensch und Planet betreiben und unsere drei wichtigsten Kriterien erfüllen: gutes, zeitloses Design, einwandfreie Qualität und nachhaltige Produktionswege.

WAS AUF *THEWEARNESS.COM* GESHOPPT WIRD, HAT EINE GESCHICHTE. UND JEDE DIESER GESCHICHTEN FÜLLT DEN KLEIDERSCHRANK MIT STOLZ.

IM FOLGENDEN FINDEN SIE WIE BESPROCHEN EINEN FRAGEBOGEN,
DER UNS HILFT, IHRE MARKE FÜR UNSERE KOMMUNIKATION UND INHALTE BESSER
EINZUSCHÄTZEN.

(WIR WISSEN, DASS JEDE FIRMA EIGENE SCHWERPUNKTE HAT UND GEHEN NICHT DAVON
AUS, DASS ALLE PUNKTE ERFÜLLT WERDEN KÖNNEN.
GLEICHZEITIG WÜRDEN WIR UNS FREUEN, WENN DIE EINE ODER ANDERE FRAGE ALS
INSPIRATION DIENT.)

Alle Angaben sind vertraulich und werden nicht veröffentlicht.

FIRMENNAME:

ALLGEMEINE FRAGEN

In welchem Land ist Ihr Unternehmen ansässig?

Haben Sie eigene Werke?

Ja Nein

Wenn ja, in welchen Ländern befinden sich diese:

Arbeiten Sie mit externen Lieferanten oder Subunternehmern?

Ja Nein

Wenn ja, in welchen Ländern befinden sich diese:

ANMERKUNGEN:

FRAGEN ZU UNSEREN ICONS

Ob und warum ein Produkt das Prädikat nachhaltig verdient, ist nicht immer leicht zu erkennen.

Deshalb nutzen wir 10 Sustainability-Icons, anhand derer wir Labels und Looks durchleuchten. Nur wenn eine Marke bzw. ein Produkt mindestens eine unserer Kriterien erfüllt, bieten wir ihre Kollektionen/Produkte auf *thewearness.com* zum Kauf an.

JE MEHR ICONS, DESTO NACHHALTIGER.

(Um einem Icon zugeordnet zu werden, müssen nicht alle Unterpunkte mit ja beantwortet werden. Aber vielleicht können wir Sie mit der einen oder anderen Frage noch zusätzlich inspirieren.)



CHARITABLE

What's mine is yours! Wenn ein Produkt mit diesem Icon im Warenkorb landet, geht ein Teil der Erlöse an Wohltätigkeits- oder Umweltorganisationen.

Geht ein Teil Ihrer Erlöse an Wohltätigkeits- oder Umweltorganisationen? Ja Nein

Wenn ja, welche:

Ist es ein fester/regelmäßiger Prozentsatz? Ja Nein

Sind es einmalige Aktionen? Ja Nein

Haben Sie einzelne „charitable“ Produkte? Ja Nein

Wenn ja, welche:

ANMERKUNGEN:



HANDCRAFTED

Alles, nur nicht irgendwas: Produkte mit diesem Siegel wurden von Hand hergestellt – oft nach uralten, für Regionen typischen Techniken. So bewahren wir Traditionen.

Arbeiten Sie mit lokalen Betrieben zusammen? Ja Nein

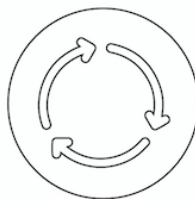
Lassen Sie Produkte von Hand fertigen? Ja Nein

Unterstützen Sie traditionelles oder regionales Handwerk? Ja Nein

Unterstützen Sie durch eigene Ausbildungs-Initiativen den Fortbestand des Handwerks? Ja Nein

Haben Sie einzelne „handcrafted“ Produkte?
Wenn ja, welche: Ja Nein

ANMERKUNGEN:



RECYCLED

Nice to see you again! Wer Produkte mit diesem Icon shoppt, setzt auf recycelte oder upgecycelte Materialien. Verschwendung wertvoller Rohstoffe? Ausgeschlossen.

Verwenden Sie für Ihre Produkte Recyclingmaterial? Ja Nein
Wenn ja, welche:

Upcyclen Sie Materialien in Ihren Produkten?

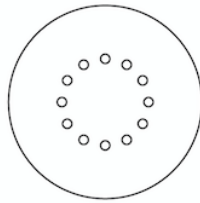
Ja Nein

Haben Sie einzelne „recycled“ oder „upcycled“ Produkte?

Ja Nein

Wenn ja, welche:

ANMERKUNGEN:



MADE IN EUROPE

Weil das Nahe so gut ist. Was in Europa gefertigt wird, gewährleistet, dass die hiesigen Arbeitsrecht- und Nachhaltigkeitsstandards respektiert werden. Lokale Hersteller werden unterstützt, Transportwege kurzgehalten.

Kommen Ihre Rohstoffe/Materialien aus Europa?

Ja Nein

Wenn ja, wo und was:

Findet die Herstellung Ihrer Produkte in Europa statt?

Ja Nein

Werden z.B. Stoffe in Europa gewebt, bedruckt, gefärbt?

Haben Sie einzelne Produkte „Made in Europe“?

Ja Nein

Wenn ja, welche:

ANMERKUNGEN:



ZERO WASTE

Auch das ist möglich: Bei der Herstellung von „Zero Waste“-Teilen werden wenig oder gar keine Abfälle erzeugt.

Ergreifen Sie Maßnahmen zur Reduzierung von Abfällen bei der Produktion? z.B. Seamless Knitting, Zero-Waste Design. Ja Nein

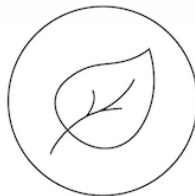
Wenn ja, welche:

Arbeiten Sie mit Deadstock Materialien? Ja Nein

Haben Sie einzelne „zero waste“ Produkte? Ja Nein

Wenn ja, welche:

ANMERKUNGEN:



ORGANIC

Was in vielen Supermärkten Standard ist, kann auch für Mode gelten: aus Rohstoffen gemacht, die aus ökologischer Landwirtschaft stammen. Und natürlich: frei von Chemikalien, Pestiziden, Herbiziden und Toxinen.

Sind Sie bei Initiativen angemeldet und/oder tragen Ihre Produkte Zertifizierungen von Drittanbietern für Ökostandards? Ja Nein
Wenn ja, von welchem Verband ist Ihr Siegel/Zertifizierung:

Verwenden Sie zertifizierte ökologische Komponenten? Ja Nein
Wenn ja, von welchem Verband ist Ihr Siegel/Zertifizierung:

Nutzen Sie Naturmaterialien oder organische Rohstoffe? Ja Nein
Wenn ja, welche:

Ergreifen Sie Maßnahmen zur Minimierung von schädlichen Toxinen in der Landwirtschaft sowie beim Färben, Gerben, etc. Ja Nein

Haben Sie einzelne „organic“ Produkte? Ja Nein
Wenn ja, welche:

ANMERKUNGEN:



VEGAN

Denn auch Mode und Beauty kann animal-friendly sein. Produkte mit diesem Siegel kommen ohne Tierversuche aus. Tiere sind weder Teil des Produkts, noch werden sie im Herstellungsprozess verwendet oder geschädigt.

Sind Sie bei Initiativen angemeldet und/oder tragen Ihre Produkte Zertifizierungen von Drittanbietern für Ökostandards? Ja Nein

Wenn ja, von welchem Verband ist Ihr Siegel/Zertifizierung:

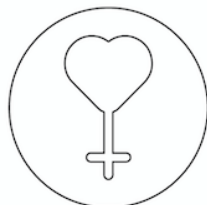
Verzichten Sie auf die Verwendung sämtlicher tierischer Bestandteile? Ja Nein

Haben Sie einzelne vegane Produkte? Ja Nein

Wenn ja, welche:

Verzichten Sie auf Tierversuche? Ja Nein

ANMERKUNGEN:



FEMALE EMPOWERMENT

The future is female! „Frauenfreundliche“ Mode entsteht durch (fair bezahlte) Frauen. Um sie vor Verarmung zu beschützen, wird in ihre Bildung und Gesundheit investiert.

Haben Ihre Produkte einen Einfluss auf die Verbesserung der Lebensgrundlagen von Frauen? Ja Nein

Wenn ja, welche:

Zahlen Sie den lokalen Mindestlohn (wie von der Regierung definiert) oder den lokalen Existenzlohn an Frauen? Ja Nein

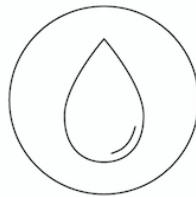
Betreiben Sie besondere Maßnahmen zur Beschäftigung/Ausbildung von Frauen? Ja Nein

Unterstützen Sie Betriebe/Projekte zur Armutsbekämpfung von Frauen? Ja Nein

Haben Sie einzelne Produkte die „Female Empowerment“ unterstützen? Ja Nein

Wenn ja, welche:

ANMERKUNGEN:



ECO FRIENDLY

Garantiert umweltschonend. „Eco-friendly“ ist, was mit geringstmöglichem Einsatz an Chemikalien, CO2-freundlich und mit einem Minimum an Abfällen hergestellt wurde.

Sind Sie bei Initiativen angemeldet und/oder tragen Ihre Produkte Zertifizierungen von Drittanbietern für Umweltstandards? Ja Nein

Wenn ja, von welchem Verband ist Ihr Siegel/Zertifizierung:

Nutzen Sie umweltschonende Praktiken zur Herstellung nachhaltiger Textilien? z.B. niedriger chemischen Einsatz bei Produktion, Färbung oder beim Gerben, umweltfreundliche Alternativen wie natürliche Farbstoffe? Ja Nein

Wenn ja, welche:

Ergreifen Sie Maßnahmen, um Ihren Abfall zu reduzieren? Ja Nein

Arbeiten Sie mit Deadstock Materialien? Ja Nein

Ergreifen Sie Maßnahmen, um Strom und Wasser zu sparen? Ja Nein

Beziehen Sie Strom und Gas von einem Öko-Stromanbieter? Ja Nein

Arbeiten Sie daran, die Umweltauswirkungen Ihrer Logistik zu reduzieren? Ja Nein

Nutzen Sie einen CO2 neutralen Paketzustelldienst? Ja Nein

Verzichten Sie auf Kunststoffe bei Ihrer Verpackung? Ja Nein

Nutzen Sie alternatives oder recyceltes Verpackungsmaterial? Ja Nein

Berücksichtigen Sie die Ökobilanz bereits während des Entwicklungsprozesses/Designprozesses und der Planung? Ja Nein

Gibt es in den Regionen, in denen Sie tätig sind, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und ihrer biologischen Vielfalt?
Wenn ja, welche: Ja Nein

Haben Ihre Zulieferer eine umweltpolitische Ausrichtung? Ja Nein

Arbeiten Sie mit Ihren Lieferanten zusätzlich daran, Probleme zu lösen, die bei Audits zur Einhaltung sozialer Umweltauflagen festgestellt wurden, und dokumentieren Sie auch spezifische Korrekturen und Verbesserungen? Ja Nein

Haben Ihre Lieferanten Richtlinien, die die sichere Entsorgung gefährlicher Chemikalien in der Umwelt gewährleisten? Ja Nein

Arbeiten Sie mit Ihren Zulieferern an der Beseitigung gefährlicher Substanzen aus Ihren Produkten? Ja Nein

ANMERKUNGEN:

FÜR SCHMUCK-FIRMEN

Beziehen Sie Diamanten von zertifizierten Betrieben, die keine schädlichen Auswirkungen auf Wildtiere oder das Ökosystem haben? Ja Nein

Beziehen Sie Gold und andere Rohstoffe aus zertifizierten Minen? Ja Nein



FAIR

Made by happy people: fair gehandelte Mode garantiert Arbeitern gerechte Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und oft Förderungsprogramme. Das schützt Gemeinden weltweit.

Sind Sie bei Initiativen angemeldet und/oder tragen Ihre Produkte Zertifizierungen von Drittanbietern für Sozialstandards? Ja Nein

Wenn ja, von welchem Verband ist Ihr Siegel/Zertifizierung:

Arbeiten Sie mit zertifizierten Vertragspartnern im In- und Ausland zusammen? Ja Nein

Bezahlen Sie den lokalen Mindestlohn (wie von der Regierung definiert) oder den lokalen Existenzlohn? Ja Nein

Achten Sie darauf, dass Ihre Lieferanten ihren Mitarbeitern und Subunternehmern mindestens den lokalen Mindestlohn (wie von der Regierung definiert) oder den lokalen Existenzlohn zahlen? Ja Nein

Bezahlen Sie Ihre Praktikanten? Ja Nein

Überprüfen Sie regelmäßig die Arbeitsbedingungen Ihrer Partnerbetriebe im In- oder Ausland oder besuchen Sie diese regelmäßig? Ja Nein

Kümmern Sie sich um die Wahrung der Sicherheit am Arbeitsplatz? Ja Nein

Bieten Sie Schulungen und Fortbildungen für Ihre Mitarbeiter an? Ja Nein

Arbeiten Sie mit sozialen Richtlinien bei Ihren Partnern und Sub-Unternehmen? Ja Nein

Werden Sozialprüfungen bei Lieferanten durchgeführt oder in Auftrag gegeben, bevor Sie mit ihnen Geschäfte machen? Ja Nein

Investieren Sie in Community Development Aktivitäten in den Märkten, aus welchen Sie Ihre Produkte beziehen und/oder in denen Sie tätig sind? Ja Nein

ANMERKUNGEN:

FÜR SCHMUCK-FIRMEN

Haben Sie oder Ihre Rohstoff-Lieferanten die Absicht, die Sanierung von Ja Nein
Minenstandorten nach deren Schließung zu unterstützen?

Haben die Lieferanten Ihrer Edelsteine und Edelmetalle formale Richtlinien oder Ja Nein
halten diese ein: Kimberly Process Certification Scheme (KPCS), Association of
Responsible Mining, Fairmined, The Golden Rules (No Dirty Gold)

ANMERKUNGEN:

DATUM:

UNTERSCHRIFT: